



Remonstrationsverfahren

Wenn Ihr Visumantrag abgelehnt wurde, haben Sie die Möglichkeit, gegen diese Entscheidung zu remonstrieren, d.h. Ihre Entscheidung von der Visastelle erneut überprüfen zu lassen.

Sollten Sie gegen die Ablehnung Ihres Antrags remonstrieren wollen, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

- **Die Frist zur Remonstrations beträgt einen Monat ab Bekanntgabe der Ablehnung.**
- Ihr Remonstrations schreiben muss von Ihnen oder der bevollmächtigten Person **eigenhändig unterschrieben** sein.
- Wenn Sie eine andere Person bevollmächtigen, das Remonstrationsverfahren für Sie durchzuführen, muss die hierfür erforderliche **Vollmacht von Ihnen eigenhändig unterschrieben** sein.
- Remonstrations schreiben müssen in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.
- Ihr Remonstrations schreiben muss Ihre sechsstellige Antragsnummer (BC-Nummer), Ihre Passnummer, Ihren vollständigen Namen und Ihre E-Mail-Adresse enthalten.
- Ihr Remonstrations schreiben soll ausführlich begründen, warum die in der Ablehnung genannten Gründe aus Ihrer Sicht unzutreffend sind. Fügen Sie Ihrer Remonstrations alle Unterlagen bei, die Sie zur Entkräftung der Ablehnungsgründe vorlegen möchten.
- Im Remonstrationsverfahren gibt es keine Möglichkeit zur Nachreichung von Unterlagen, später nachgereichte Unterlagen werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Unterlagen, die Sie bei Antragstellung bereits vorgelegt haben, müssen Sie nicht erneut einreichen.
- Ihren Reisepass benötigt die Botschaft zunächst nicht. Bitte reichen Sie diesen nicht mit Ihrer Remonstrations ein.
- Ihre Remonstrations können Sie in folgender Weise einreichen:
 - unterschriebenes Schreiben per Brief oder Fax
 - unterschriebenes und eingescanntes Dokument als Anhang zu einer E-Mail

Remonstrations, die nicht den oben genannten Frist- und Formerfordernissen genügen, werden nicht bearbeitet. Die Rechtsmittelfrist wird nicht unterbrochen. Sie erhalten nach Ablauf der Rechtsmittelfrist eine Unzulässigkeitsmitteilung.

Die Regelbearbeitungszeit bei Remonstrationsverfahren beträgt fünf Monate. In dieser Zeit werden keine Anfragen zum Sachstand beantwortet.

Alternativ zur Remonstrations besteht die Möglichkeit, einen neuen Antrag zu stellen.